



LAUCHRINGEN

Unsere familienfreundliche Gemeinde

CI – Corporate Identity-Vorstellung am Montag, 11. Mai 2009

-Pressemitteilung-

Sehr geehrte Pressevertreter,

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Lauchringen ein Leitbild entwickelt, das in seiner konkreten Umsetzung unverwechselbar sein soll und dennoch genügend Raum für individuelle und interessenabhängige Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Dieses Leitbild, ist in unserer Gemeinde das Selbstverständnis als

„Lauchringen – unsere familienfreundliche Gemeinde“.

Die wichtigste Frage für die Gemeinde Lauchringen ist stets, wie können Unternehmen, Menschen, Kunden von dieser Gemeinde überzeugt werden. Denn alle Bemühungen und Anstrengungen sollen das Leitbild „Lauchringen – unsere familienfreundliche Gemeinde“ widerspiegeln.

Heutzutage sind insbesondere auch Städte und Gemeinden gefordert, sich dem Wettbewerb zu stellen. In Zeiten zunehmender Konkurrenz und kritischerer Öffentlichkeit ist es auch für die Kommunen notwendig, ihren Bürgern, Kunden und auch Mitarbeitern, durch eine einzigartige und unverwechselbare Präsentation der eigenen Leistungen eine Orientierung zu bieten und sich von anderen abzuheben. Die Notwendigkeit entsprechender Initiativen für Städte und Gemeinden ergibt sich also aus der härteren Konkurrenz der Kommunen um Einwohner, Investitionen, Subventionen, Kaufkraftpotentiale, qualifizierte Arbeitskräfte und Arbeitsplätze.

Die Bemühungen der Gemeinde Lauchringen zur Familienfreundlichkeit sind hierbei vielfältig. Man wirbt um junge Familien und hofft, dass diese in Lauchringen ein zu Hause finden und sich wohl fühlen. Die demografische Entwicklung zeigt, dass alle Städte und Gemeinden mit rückläufigen Einwohnerzahlen zu kämpfen haben. Deshalb ist es wichtig, die Heimatgemeinde für ihre Einwohner attraktiv zu gestalten, um so diesem Trend der rückläufigen Einwohnerzahlen entgegenzuwirken.

Lauchringen hat in den vergangenen Jahren bereits einiges dafür getan, um als „familienfreundliche Gemeinde“ wahrgenommen zu werden.

Ein wichtiger Baustein war seit je her die Betreuung der Kinder. In den Lauchringer Kindergärten bekommen die Eltern gegenwärtig ohne Wartezeit einen Betreuungsplatz. Die Eltern können zwischen den unterschiedlichsten Betreuungsformen wählen. Möglich ist die Kleinkindbetreuung bereits ab dem 2. Lebensmonat, Ganztagesbetreuung, verlängerte Öffnungszeiten, Ferienkindergarten und vieles mehr. Ab September dieses Jahres kann die Ganztagsbetreuung, auf Wunsch der Eltern, auch in der Grundschule weitergeführt werden. Als eine der ersten Grundschulen im Landkreis wird an der Grundschule in Unterlauchringen ebenfalls die Ganztagesbetreuung einführen. Die Kinder werden dann durchgängig von morgens bis abends kompetent betreut und versorgt. Dieses Ganztagschulkonzept wurde bereits im Jahr 2004 an der örtlichen Haupt- und Werkrealschule eingeführt. Die positive Resonanz bei Schülern, Eltern und Lehrern zeigt, dass man hier die richtige Entscheidung getroffen hat.

Mit der Ansiedlung des Familienzentrums Hochrhein vor zwei Jahren in der Gemeinde Lauchringen konnte ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung familienfreundliche Gemeinde gegangen werden. Hier erhalten Familien vielfältige Unterstützung und Hilfestellungen in allen Lebenslagen. Das FAZ, als offener Tagestreff für jung und alt konzipiert, bietet vielfältige Angebote und innovative Konzepte für die ganze Familie. Neben Lern- und Kinderbetreuungszeiten, werden auch Integrationskurse für Ausländer, Seniorenkonzepte, Schulungen zur Gesundheitsförderung und –vorsorge und vieles mehr angeboten. Als besonderes Highlight befindet sich im Familienzentrum Hochrhein auch das erste Kinderhotel im Land. Möchten die Eltern nach langer Zeit wieder einmal einen Abend alleine verbringen, dann können hier die Kinder im „Ratz-Fatz-Kinderhotel“ unter pädagogischer Betreuung übernachten.

Seit 2008 befindet sich in Lauchringen nun auch der Berolino-Kinderpark. Der größte Indoor-Hallenspielplatz der Region. Auf über 3000qm finden hier Kinder alles was das Herz begehrt. Natürlich trägt auch das beliebte Lauchringer Spaß- und Erlebnisbad viel dazu bei, dass Lauchringen als familienfreundliche Gemeinde wahrgenommen wird.

Dass die Bestrebungen zu mehr Familienfreundlichkeit Früchte tragen, zeigt sich insbesondere auch darin, dass in Lauchringen noch immer eine hohe Nachfrage nach Bauplätzen besteht. Auch in diesem Bereich wird versucht den jungen, bauwilligen Familien entgegenzukommen in dem bedarfsgerecht, preiswertes Bauland angeboten wird. Auch derzeit ist man damit befasst zwei neue Baugebiete auszuweisen, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Bei der Entscheidung, Lauchringen als neue Heimatgemeinde zu wählen, spielt für viele Familien das vorhandene Umfeld eine große Rolle. Auch in Lauchringen ist man sich bewusst, dass die Menschen in der heutigen Zeit viel flexibler sind als früher. Sagt ihnen das gemeindliche Umfeld nicht zu, ziehen sie in eine andere Stadt oder Gemeinde um. Der technische Fortschritt und die größere Mobilität der Menschen erleichtern solche Schritte zusehends. In diesem Zusammenhang spielt natürlich das Vorhandensein von Arbeitsplätzen bzw. die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen eine bedeutende Rolle.

Ein weiteres wichtiges Ziel für Lauchringen ist es deshalb die vorhandenen über 1.500 Arbeitsplätze am Ort zu erhalten und nach Möglichkeit noch weiter auszubauen.

Die veränderten Wirtschaftsstrukturen und die Globalisierung haben dazu geführt, dass Unternehmen, Betriebe, Dienstleister, Handwerk und Handel immer unabhängiger von ihrem Standort sind. Für die Gemeinde Lauchringen ist es deshalb wichtig, dass bestehende Betriebe erhalten werden und dass man attraktiv für betriebliche Neuansiedlungen ist.

Die Gemeinde Lauchringen zählt zu den dynamischsten Gemeinden am Hochrhein und ist überregional für ihr schnelles Wachstum und ihre gesunde Wirtschaftsstruktur bekannt. Die Bandbreite des Branchen-Mix reicht von der Textilindustrie mit Firmen wie der "Lauffenmühle", die seit 1835 als Aushängeschild für die Gemeinde und die gesamte Region bekannt ist, über die Aluminium- und Maschinenbauindustrie bis hin zu einer der renommiertesten Konfitürenspezialisten Europas, der Firma "Simmler-Konfitüren". Viele der in Lauchringen ansässigen Firmen sind global ausgerichtet und auf dem Europäischen Binnenmarkt präsent. Gut vertreten am Wirtschaftsstandort Lauchringen sind auch das Handwerk und der Einzelhandel, die hier optimale Bedingungen vorfinden und mit immer neuem Ideenreichtum für überregionale Bekanntheit sorgen. Vieles hat man schon realisiert und einiges dafür getan, dass Lauchringen ein interessanter Wirtschaftsstandort ist und bleibt.

In diesem Zusammenhang sind hierbei insbesondere der hervorragende Ausbau der Straßen in den vergangenen Jahren, aber auch die Verbesserung der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr durch die Einrichtung eines zweiten Bahnhalts direkt auf der Hochrheinstraße zwischen Basel und Singen zu nennen. Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Unternehmen sind die Grundsteuer- und Gewerbesteuersätze einer Gemeinde. Seit nunmehr fast 5 Jahren sind diese Steuersätze in Lauchringen unverändert.

Für die Familien spielen jedoch neben der Arbeitsplatzsicherheit und Arbeitsplatznähe noch andere Merkmale eine große Rolle. Zu erwähnen ist hier z.B. die hervorragende örtliche Gesundheitsversorgung, insbesondere durch das seit zwei Jahren angesiedelte Ärztezentrum im Ortskern von Unterlauchringen. Des Weiteren ist es für Familien wichtig Einkaufsmöglichkeiten direkt am Ort zu haben und dass auch die weiterführenden Schulen für die Kinder in wenigen Minuten per Rad erreichbar sind. Ein reges Gemeinde- und Vereinsleben spielt ebenso eine Rolle, wie auch die Möglichkeit, sich auf Wunsch an kommunalen Entscheidungen beteiligen zu können.

Dies alles können Kriterien sein, dass sich Familien dafür entscheiden, sich in Lauchringen niederzulassen.

Doch natürlich gehören zur „Familie“ nicht nur die jungen Eltern mit Kindern. Auch die Senioren nehmen in den Bemühungen der Gemeinde zu mehr Familienfreundlichkeit einen wichtigen Platz ein. Seit nunmehr sechs Jahren besteht in der Gemeinde Lauchringen eine kommunale Seniorenarbeit, die seinesgleichen sucht.

Unter dem Namen „Lauchringer Spätlese“ wird der älteren Bevölkerung einiges geboten. Gemäß dem Leitspruch „gemeinsam statt einsam“ haben die Senioren die Möglichkeit diesen Lebensabschnitt dynamisch und engagiert zu gestalten. Man geht auf Reisen bei geführten Tages- und Mehrtagesfahrten, kann sich bilden bei Vorträgen, Sprachkursen oder Gedächtnistrainings. Wer es sportlich mag, kann in Gruppen wandern, Rad fahren oder nimmt an Nordic-Walking-, Thai Chi und Gymnastikkursen teil. Wer es gerne gesellig hat kommt bei Tanztees, Liederwunschboxen, Spielnachmittagen oder beim Kegeln auf seine Kosten. In einem speziellen, halbjährlich aufgelegten Seniorenkalender sind sämtliche Aktivitäten übersichtlich aufgelistet, so dass keine Veranstaltung vergessen wird.

Diesem Leitbild als **„Lauchringen – unsere familienfreundliche Gemeinde“** versucht man stets gerecht zu werden. Damit auch die Einwohner und Bürger sich mit ihrer Gemeinde und deren Zielen identifizieren wurde dieses Leitmotiv nun auch grafisch in ein Logo umgebrochen, welches heute der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Das Logo zeigt vier sinnbildliche Personen, welche die Familie darstellen sollen. Dies ist jedoch stets symbolisch zu sehen, da die „Familie“ in vielerlei Konstellationen auftritt. Was an dem Logo gleich auffällt, ist die neue Farbgebung. Die Farben der Gemeinde sind grundsätzlich blau und rot. Diese Farben finden sich künftig nur noch im eigentlichen Gemeindewappen wieder.

Mit der nun dominanten Farbe „grün“ im eigentlichen Gemeinde-Signet, soll der Naturbezug hervorgehoben werden. Lauchringen liegt an der Wutach, eingebettet in die Höhenzüge des Klettgaus und des südlichen Schwarzwaldes. Die Gemeinde ist von Wäldern umsäumt und hat auch innerorts viele Grünflächen und einen herrlichen Baumbestand. Mit der Farbe „grün“ soll bewusst die Bejahung zum Erhalt des naturnahen Lebensraumes symbolisiert werden. Natürlich darf auch im neuen Gemeinde-Signet der Slogan **Lauchringen – unsere familienfreundliche Gemeinde** nicht fehlen.

Auch das bisherige Gemeinde-Logo findet sich im neuen Gemeinde-Signet wieder. Die Silhouette wurde vom bisherigen Logo übernommen. Hier findet sich der Verweis zur Geschichtsträchtigkeit der Gemeinde, ebenso wie der Hinweis auf Arbeit, Natur und Wasser.

Die Umsetzung der Vorgaben und die Entwicklung des Logos hat die Werbe- und Medienagentur FACTORY aus Lauchringen übernommen.

Dieses neue, visuelle Erscheinungsbild der Gemeinde Lauchringen wird künftig in Erscheinung treten auf Briefbogen, Broschüren und Formularen, Flyern aber auch auf Standort-Beschilderungen und gemeindliche Leit- und Informationssysteme.

Ziel ist es stets, dass sich Bürger, Besucher und Investoren mit der Gemeinde Lauchringen identifizieren. Ziel ist es glaubwürdig zu sein. Die Lauchringer Bürger sollen ihrer Heimatgemeinde vertrauen und wissen, was sie von ihr erwarten können. Man soll **Lauchringen – als familienfreundliche Gemeinde** kennen. Mit diesem Slogan will man bekannt und in Verbindung gebracht werden. Lauchringen versucht stets Vorreiter zu sein, Vorzeigegemeinde, welche Einzigartiges und Besonderes zu leisten vermag, in vielerlei Hinsicht.